

	<p>Objekt: Apameia</p> <p>Museum: Münzkabinett Geschwister-Scholl-Straße 6 10117 Berlin 030 / 266424242 ikmk@smb.spk-berlin.de</p> <p>Sammlung: Antike, Griechen, Hellenismus</p> <p>Inventarnummer: 18292177</p>
--	-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

## Beschreibung

Schrötlingsriss.

Vorderseite: Cista mystica mit halb geöffnetem Deckel, aus der sich eine Schlange herauswindet. Gerahmt von Efeukranz.

Rückseite: Zwei sich aufrichtende Schlangen, zwischen ihnen ein Köcher. Im l. F. außen ΑΙΑ, im r. F. eine Doppelflöte (aulos). Oben, zwischen den Schlangenköpfen, der Magistratsname ΓΥΟΥ.

Schrötlingsriss: Ein oder mehrere Risse bzw. Brüche im Schrötling, die aufgrund des Prägevorganges entstanden sind.

## Grunddaten

Material/Technik:

Silber; geprägt

Maße:

Gewicht: 12.52 g; Durchmesser: 24 mm;  
Stempelstellung: 12 h

## Ereignisse

Hergestellt

wann 88-76 v. Chr.

wer

wo Apameia (Kibotos)

Beauftragt

wann

wer Gyges

wo

Besessen

wann

wer Anton Prokesch von Osten (1795-1876)

wo

[Geographischer wann  
Bezug]

wer

wo Kleinasien

## Schlagworte

- Antike
- Cistophor
- Gebrauchsgegenstand
- Hellenistische Epoche
- Münze
- Münzmeister
- Silber
- Stadt
- Tier

## Literatur

- F. S. Kleiner, The Late Cistophori of Apameia, in: O. Mørkholm - N. M. Waggoner, Essays in Honor of Margaret Thompson (1979) 125 Nr. 8 e (dieses Stück, ca. 88-76 v. Chr.).
- M. Pinder, Über die Cistophoren und über die kaiserlichen Silbermedaillons der römischen Provinz Asia (1856) 557 Nr. 9 (dieses Stück).